

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 07.10.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Mitteilungen

Frau Beuth berichtet, dass die endgültige Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen noch nicht fertig gestellt sei. Sie teilt mit, dass die Reinigung der straßenbegleiteten Radwege gem. der Straßenreinigungssatzung gereinigt werden. Die Radwege auf der Straße sollen durch den HEB gereinigt werden. Bei den Geh- und Radwegen seien die Anlieger reinigungspflichtig. Die Reinigung von ausschließlichen Radwegen sei verwaltungsintern noch nie angesprochen worden. Durch das Hochwasser konnte kein gemeinsamer Termin zwischen der Verwaltung, HEB und WBH stattfinden. Dies soll jetzt so schnell wie möglich nachgeholt werden.

Herr Goertz bedankt sich für die Antwort. Ziel der Anfrage sollte ein Denkanstoß innerhalb der Verwaltung sein. Das Thema Reinigung von Radwegen betreffe nicht nur den Bezirk Haspen, sondern sei bezirksübergreifend enorm wichtig.

Herr Romberg weist darauf hin, dass eine zusätzliche Reinigung der Radwege auch den Haushalt belasten würde.

Frau Schneidmüller-Gaiser bedankt sich ebenfalls für den Bericht. Das Thema Mobilitätswende werde in Hagen nur gelingen, wenn Rad- und Fußwege mitberücksichtigt werden. Sie weist darauf hin, dass nicht alle Anwohner*innen ihrer Reinigungspflicht nachkommen würden.

Herr Müller weist auf das bereits aufgestellte Radverkehrskonzept hin. Seiner Meinung nach müssten in einem solchen Konzept alle vorhandenen Radwege aufgezeigt werden.

Frau Beuth antwortet, dass es kein Kataster über ausschließliche Radwege in den einzelnen Bezirken gebe.